

KI-Werkzeuge für die intraorale Bildgebung jetzt in der Software Planmeca Romexis® 7 verfügbar

*Die zahnmedizinische Bildgebungssoftware **Planmeca Romexis® 7** wird nun bei ihren integrierten KI-gestützten Funktionen auf die intraorale Bildgebung erweitert, wodurch die täglichen Workflows schneller und effizienter gestaltet werden. Die Software erkennt und nummeriert die Zähne in den intraoralen Röntgenaufnahmen automatisch, passt deren Ausrichtung bei Bedarf an und organisiert diese in Studienvorlagen, und führt so zu einer Reduzierung des manuellen Aufwands und zur Einsparung wertvoller Zeit. Diese KI-Funktionen sind standardmäßig in der Lizenz von Romexis 7 für alle Benutzer enthalten.*

Planmeca Romexis® 7 verfügt seit der Einführung im Sommer 2025 standardmäßig über integrierte KI-Funktionen. Das neueste Update (Version 6.5.2) erweitert diese Funktionen von der DVT-Bildgebung auf die intraorale 2D-Bildgebung und verbessert so die zahnmedizinischen Workflows.

Romexis erkennt nun einzelne Zähne auf den intraoralen Röntgenaufnahmen automatisch und weist die Zahnnummer zu. Damit entfällt der manuelle Aufwand, was erhebliche Zeit spart, da die Benutzer die Nummerierung nur überprüfen und bei Bedarf anpassen müssen. Die Funktion optimiert die Workflows besonders bei der intraoralen Bildgebung mit dem Dentalsensor **Planmeca ProSensor® HD**, da die Aufnahmen sofort nach der Bilderfassung mit den Zahnnummern in Romexis angezeigt werden.

Die automatische Zahnnummerierung verbessert die Dokumenteneffizienz in Zahnpraxen und -kliniken, indem sie ein zuverlässiges Suchen und Filtern von intraoralen Aufnahmen nach Zähnen ermöglicht und eine präzise und konsistente Dokumentation garantiert. Dank der automatischen Zahnnummerierung dreht Romexis außerdem die intraoralen Aufnahmen automatisch in die richtige Ausrichtung – unabhängig von der Position des Sensors während der Bilderfassung.

Romexis kann mit diesen KI-Werkzeugen die intraoralen Aufnahmen unmittelbar nach der Bilderfassung oder dem Import ebenfalls in die korrekten Positionen in den Studienvorlagen platzieren. Der Benutzer kann daher die Aufnahmen in einer beliebigen Reihenfolge scannen oder erfassen, und Romexis dreht die Aufnahmen automatisch und organisiert diese in die korrekten Positionen der Vorlage. Dies gilt ebenfalls für das PSP-Scannen: Die Speicherfolien können in jeder Reihenfolge gescannt werden und Romexis übernimmt den Rest.

„Auf einer einzigen Bissflügelaufnahmen können 8–9 Zähne abgebildet werden, was bedeutet, dass die Benutzer normalerweise mehrere Klicks machen müssen, um jeden Zahn per Hand zu markieren. Bei mehreren Aufnahmen vervielfacht sich dieser Aufwand schnell. Die KI-gestützte Zahnnummerierung von Romexis 7 beseitigt diesen manuellen Aufwand, indem jeder Zahn automatisch erkannt und ihm die korrekte Nummer zugewiesen wird, was erheblich Zeit spart“, erklärt **Helianna Puhlin-Nurminen**, Vice President for Digital Imaging and Applications bei Planmeca.

„Diese Funktion ersetzt natürlich nicht die professionelle Einschätzung. Das heißt, das zahnmedizinische Fachpersonal muss immer alle KI-generierten Aufträge überprüfen und bestätigen, bevor diese für Diagnose, Behandlungsplanung oder Dokumentation verwendet werden.“

Die Softwareversion 6.5.2 umfasst außerdem Werkzeuge für 3D-Bildgebung, Workflow-Assistent und KI-Werkzeuge für das Modul **Romexis® CMF Surgery** sowie KI-gestützte Messwerkzeuge für zahnmedizinische Analysen im Modul **Romexis® CAD/CAM**.

Pressemitteilung
20. Januar 2026
Helsinki, Finnland

PLANMECA

Weitere Informationen, auch zu Verfügbarkeit und Lizenz-Upgrades, erhalten Sie bei Ihrem [Vertriebspartner vor Ort](#). Es gelten regionale Einschränkungen.

 Planmeca Oy
 CE 0598 MD Planmeca Romexis
 CE 0598 MD Planmeca ProSensor HD

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helianna Puhlin-Nurminen
Vice President, Digital Imaging and Applications, Planmeca Oy
Tel. +358 20 779 5731
Email: helianna.puhlin@planmeca.com

Planmeca Oy und Planmeca-Gruppe

Planmeca Oy ist einer der weltweit führenden Hersteller von zahnmedizinischen Geräten mit einer Produktpalette von digitalen Behandlungseinheiten, CAD/CAM-Lösungen, erstklassigen 2D- und 3D-Bildgebungsgeräten bis zu umfassenden Softwarelösungen. Das Produktportfolio des Unternehmens, das sich in privater Hand befindet und seinen Hauptsitz in Helsinki, Finnland, hat, wird in über 120 Ländern weltweit vertrieben. Planmeca Oy ist Teil der finnischen Planmeca-Gruppe, zu der mehrere Medizintechnik-Marken gehören, die für starkes Engagement bei bahnbrechenden Innovationen und Design stehen. Mit über 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erzielten die Unternehmen der Planmeca-Gruppe 2024 einen Gesamtumsatz von 1,2 Milliarden Euro.

www.planmeca.com